

Backnanger Stadtchronik 1994/1995

Von Helmut Bomm

1994

Januar

Das Katharinenschlößle in Strümpfelbach geht in den Besitz des passionierten Denkmalschützers und Stuttgarter Geschäftsmannes Peter Seydelmann über. Der Kaufvertrag mit den bisherigen Besitzern, der Familie Reusch, umfaßt 24 Hektar Grund und Boden und das etwa 600 Quadratmeter große Schloß, das eine umfangreiche Restaurierung erwartet. Erbaut worden ist das Schloß im Jahr 1847 durch Hofbaumeister Ludwig von Zanth für Prinz Friedrich. Seinen Namen erhielt das Schloß von Friedrichs Gemahlin Katharina, Tochter des Königs Wilhelm I.

31. Januar

Im Dienststellenbezirk Backnang des Arbeitsamts Waiblingen stieg die Arbeitslosenzahl um 209 auf 2 953 (7,1 Prozent gegenüber bisher 6,6 Prozent).

1. Februar

Über das Vermögen der Kurt Stockburger GmbH & Co (Stoba) ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Bei dem sehr guten Auftragsbestand des Präzisionsdrehteile-Herstellers



Das Katharinenschlößle bei Strümpfelbach.



Seit 1994 ist Jürgen Schmidt Oberbürgermeister der Stadt Backnang.

rechnet Konkursverwalter Dr. Viniol mit einer baldigen Übernahme durch einen Investor.

6. Februar

Bei der Oberbürgermeisterwahl erreicht keiner der 12 Bewerber die im ersten Wahlgang erforderliche absolute Mehrheit. Die meisten Stimmen erhält Dr. Michael Schmitt, Regierungsdirektor, Bietigheim-Bissingen mit 5 856 (46 Prozent), gefolgt von Jürgen Schmidt, Ministerialrat, Frankfurt/M. mit 5 048 (39,6 Prozent). Alle übrigen Bewerber wurden weit abgeschlagen.

20. Februar

Beim zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl wird Jürgen Schmidt aus Frankfurt/M. mit 7 064 Stimmen (55,2 Prozent) sehr klar zum Oberbürgermeister gewählt. Der nach dem ersten Wahlgang aussichtsreichste Bewerber Dr. Michael Schmitt erhielt mit 5 600 Stimmen nur noch 43,7 Prozent.

4. März

Regine Biester, Bogensportlerin der Schützengilde Backnang, kehrt von den deutschen Meisterschaften in Dortmund mit der Silbermedaille in der Disziplin Compoundbogen zurück. Sascha Lutz errang mit dem Visierbogen die Bronzemedaille im Einzel, ebenso die Bronzemedaille mit der Jugendmannschaft (Lutz/ Kerstin Schmidgall/ und Jan Weberpals).

6. März

Ein Dachstockbrand in der Gaststätte „Zur Uhr“ am Ölberg, verursacht einen Schaden von rund 100 000 Mark.

Bei der dritten Backnanger Sport-Party im Bürgerhaus erfolgt mit einer tollen Show die Ehrung der „Sportler des Jahres“. Zum sechsten Mal wählten die BKZ-Leser den Motorradrennfahrer Jochen Schmid bei den Herren, bei den Damen siegte Elfie Simchen, bei den Mannschaften die TSG-Tennis. Bei der Party wurden 98 Sportler mit Sportmedaillen der Stadt ausgezeichnet. Der Ehrenteller der Stadt wurde dabei an Jochen Schmid verliehen. Die Sportplakette in Gold erhielten Sven Giesa, Bogenschütze, und Tankred Volkmer, Billardspieler; beide mischten auf internationaler Ebene vorne mit.

7. März

Die Steinbacher Mülldeponie soll ein Volumen von 2,8 Millionen Kubikmeter umfassen, und nicht 1,9 Millionen, wie ursprünglich angegeben. Begründet wurde die Volumensteigerung in der Sitzung des Rems-Murr-Umwelt- und Planungsausschusses mit einem Rechenfehler des Planungsbüros.

10. März

Oberbürgermeister Hannes Rieckhoff, dessen achtjährige Amtszeit am 31. März endet, wird im Bürgerhaus Bahnhofhotel in einer feierlichen Gemeinderatssitzung mit Lob, Dank, guten Wünschen und vielen Geschenken verabschiedet. Vor zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Gesellschaft und den drei Partnerstädten sagte Regierungspräsident Dr. Andriof, Backnang und seine Region würden eine herausragende Persönlichkeit verlieren.

12. März

Das Städtische Blasorchester Backnang feiert mit einer Konzertreihe sein 125jähriges Beste-

hen. Beim Jubiläumskonzert zum Auftakt steht, ebenfalls unter der Leitung von Kammermusiker Fritz Neher, auch das Jugendblasorchester im Mittelpunkt. Den Festvortrag hält der Backnanger Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz. In einer Festschrift ist die Geschichte des Blasorchesters festgehalten.

15. März

Der 75. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins hatte zum Thema „Von jungsteinzeitlichen Siedlern bis zu Betonbauten der sechziger Jahre“ eingeladen. Der Altstadtstammtisch dient immer wieder dazu, aktuelle Probleme der Stadtsanierung und Stadtgeschichte zu beleuchten.

22. März

Beim Brand in einem Mehrfamilienhaus im Dresdener Ring wurden vier Personen verletzt; es entstand ein Sachschaden von rund 160 000 Mark.

21. bis 27. März

In der Partnerschaftswoche der Schulen, dem sogenannten ABC-Treff (Annonay – Bácsalmás/Backnang – Chelmsford) haben Jugendliche aus 4 Ländern vieles gemeinsam erlebt und erarbeitet. Bei einem Empfang für 220 Jugendliche dankte Oberbürgermeister Hannes Rieckhoff im Bürgerhaus Bahnhofhotel allen Mitwirkenden für ihren Einsatz.

26. März

Die Baugenossenschaft Backnang, die älteste Baugenossenschaft im Altkreis Backnang, feiert im Bürgerhaus ihr 75jähriges Bestehen. Neben einer Reihe von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gibt es auch eine informative Festschrift.

27. März

Generalbundesanwalt und Bundeskriminalamt ermitteln gegen zwei ANT-Mitarbeiter wegen geheimdienstlicher Agententätigkeit für die ehemalige DDR; einer der Betroffenen ist Reiner Blaschke, freigestellter Betriebsrat und ANT-Aufsichtsratsmitglied.

31. März

Beim Brand eines Wohnhauses am Zwischenäckerle entstand ein Schaden von etwa 80 000 Mark. Das Feuer entstand durch Funkschlag bei Dach-Reparaturarbeiten.



Die überflutete Talstraße bei der Überschwemmung am 13. April 1994.

5. April

OB Jürgen Schmidt nahm nach den Osterfeiertagen seine Tätigkeit im Backnanger Rathaus auf.

8. April

Die Erdgasleitung der Stadtwerke zwischen Backnang und Großaspach wird in Betrieb genommen. Die Kosten für die 2,6 km lange Leitung einschließlich Meß- und Regelstation betragen etwa 1,6 Millionen Mark.

13. April

Die Innenstadt, insbesondere die Talstraße, steht nach überdurchschnittlichen Regenfällen (58 Millimeter in 24 Stunden) unter Wasser. Einen so hohen Wasserstand gab es seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Feuerwehr war voll im Einsatz, um Keller auszupumpen.

Das Schwimmerbecken im Mineralfreibad krachte aus den Fugen; die Instandsetzungsmaßnahmen werden bei einer Kostenschätzung mit 1,34 Millionen Mark beziffert.

14. April

Oberbürgermeister Jürgen Schmidt wird im Rahmen einer festlichen Gemeinderatssitzung im Bürgerhaus Bahnhofhotel feierlich auf sein Amt verpflichtet. Die Vereidigung erfolgte im Beisein von Vertretern der drei Partnerstädte und zahlreicher Besucher.

16. April

Eine sehenswerte Ausstellung zur Backnanger Industriegeschichte zeigt der Heimat- und Kunstverein in der ehemaligen Kaelble-Halle in der Mülhstraße. Die dort stationierte „Backnanger Techniksammlung“ ist eine Vereinsinitiative.

17. April

Das Tanzpaar Daniela Skarpil/Alexander Montanaro wird in Mainz in der Kombination Deutscher Vizemeister. Beide gehören damit zum A-Kader der Nationalmannschaft und fahren zu den Europameisterschaften nach Moskau.

19. April

Dr. Roland Idler, Oberst der Reserve und Landesvorsitzender des Reservistenverbands, erhält als erster deutscher Soldat den französischen Orden „Médaille de la défense nationale“ vom französischen Verteidigungsminister. Damit wird die jahrelange intensive Pflege und Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen zwischen Soldaten und Reservisten beider Länder als Beitrag zur Völkerverständigung gewürdigt.

20. April

Auf der Einmündung der Ludwigsburger Straße in die B 14 in Strümpfelbach übersah ein Autofahrer einen vorfahrtsberechtigten Lastzug. Dabei wurden die beiden Insassen des Pkw, darunter der katholische Pfarrer von Sulzbach, Hugo Beil (65) getötet.

Ein 23-jähriger Backnanger Kaufmann wird des Mordes an einem Italiener verdächtigt und in seiner Wohnung in der Gartenstraße festgenommen.

21. April

Eine Mehrheit des Gemeinderats Backnang sagt ja zum vierspurigen Ausbau der B 14 zwischen Winnenden und Backnang, entsprechend den Plänen des Regierungspräsidiums.

26. April

Im Neubaugebiet Entwicklungsmaßnahme Maubach werden von rund 30 Helfern, darunter die Ortschaftsräte und OB Jürgen Schmidt, 3 500 Bäume, Sträucher und Bodendecker gepflanzt unter der Regie der Grünflächenabteilung der Stadt.

Tim Lamsfuß von der TSG Judo, Mitglied des A-Nationalkaders, erringt bei den süddeutschen Meisterschaften in seiner Altersklasse die Bronzemedaille und qualifiziert sich damit zu den deutschen Meisterschaften.

28. April

Dipl. Ing. Helmut Haisch, Backnang, erhält bei der Hauptversammlung der Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure eine Belobigung von Bundesverkehrsminister Wissmann für die Westtangente Aldingen.

29. April

Die Backnanger ANT gewinnt einen international ausgeschriebenen Wettbewerb der Bundespost Telekom und wird damit Alleinlieferant

für Richtfunkssysteme DRS 155/13000. Der Auftrag umfaßt zunächst ein Volumen von rund 10 Millionen Mark.

2. Mai

Auftakt der Bauarbeiten am Seniorenzentrum Auf dem Hagenbach: Erster Spatenstich zum Bau von 48 Altenpflegeplätzen und 49 Altenwohnungen für rund 27 Millionen Mark. Mit Unterstützung der Stadt, des Rems-Murr-Kreises und des Landes realisiert die Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg sowie die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) das Seniorenzentrum beim Bürgerheim.

Das von Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz mitverfaßte Buch „Die Inschriften des Rems-Murr-Kreises“ wird als 37. Band der Reihe „Die deutschen Inschriften“ vorgestellt.

Wegen Beteiligung an der Schlägerei vor einer Backnanger Diskothek wird ein 29-jähriger Italiener zu 3 1/2 Jahren Haft von der Stuttgarter Schwurgerichtskammer verurteilt.

5. Mai

Der Gemeinderat stimmt dem Gestaltungsplan Graben-, Schiller-, Dilleniusstraße, Am Obstmarkt zu. Der Biegel und die Altstadt sollen zu einer Einheit verschmelzen.

15. Mai

Beim Staigacker-Jahresfest wird Gerhard Klein mit dem Kronenkreuz der Diakonie ausgezeichnet.

26. Mai

Einweihung der neuen Brücke von der Talstraße zum Biegel. Die 29 Meter lange Brücke kostet 815 000 Mark. Einschließlich dem mit dem Brückenbau erforderlichen Umbau der Talstraße wurden 1,6 Millionen Mark aufgewandt.

27. Mai

Im Helferhaus präsentiert der Verlag Fr. Stroh das neue Buch „Gruß aus Backnang - alte Postkarten aus Backnang und Umgebung“ mit über 150 Postkarten aus der Sammlung von Franz Skarpil und heimatgeschichtlichen Texten von Helmut Bomm. Bei der Feier würdigt der Heimat- und Kunstverein die verlegerischen Leistungen von Werner Stroh mit der Ehrengabe des Vereins, einem Siebdruck des Helferhauses mit Würdigung.



Die neue Brücke über die Murr zur Erschließung des Biegel-Areals von der Talstraße aus.

28. Mai

Einweihung des neuen Peugeot-Autopavillons von Jürgen und Simone Koraus im Heininger Weg gegenüber der Spritnase.

1. Juni

Die Fritz Häuser GmbH & Co stellt nach 134 Jahren die Lederproduktion ein. Mit der Schließung des Betriebs in der Gartenstraße sind die 160 Beschäftigten arbeitslos.

2. Juni

Im Baugebiet Rietenauer Weg werden zwei Straßen nach Freifrau Bertha von Suttner und Martin Luther King benannt. Damit wird die Tradition, im dortigen Gebiet zwischen Größeweg und Rietenauer Weg die Straßen nach Friedens-Nobelpreisträgern zu benennen, fortgesetzt.

4. Juni

Beim Ranglistenturnier des Deutschen Schützenbundes im Feldbogenschießen im

Krähenbachtal siegt der für die Schützengilde Backnang schießende Sven Giesa und sicherte sich damit das Ticket für die Weltmeisterschaft.

Im Rahmen des Ölbergfestes des Heimat- und Kunstvereins wird die 10. künstlerische Gestaltung am Ölberg im Rahmen des „Weges der Besinnung“, ein Objekt der Künstlerin Elke Vetter, der Öffentlichkeit übergeben.

5. Juni

Fritz Schweizer, der Seniorchef der Murrhardter Lederfabrik Louis Schweizer, wohnhaft gewesen in Backnang, Auf dem Hagenbach 52, starb kurz vor seinem 88. Geburtstag. Mit Weitsicht leiteten er und sein Bruder Richard das Unternehmen, mit Sitz in Backnang und Murrhardt.

7. Juni

Christine Ackermann vom Max-Born-Gymnasium wird als Preisträgerin beim vierten Landeswettbewerb Deutsche Sprache von der Kulturministerin geehrt.

12. Juni

Bei der Gemeinderatswahl erhält die CDU 126 637 Stimmen und behauptete damit ihre 14 Sitze; die SPD erringt 108 559 Stimmen und mit 12 Sitzen einen mehr als bisher. Weitere Stimmen: FW/FDP 52061 und 5 Sitze wie bisher; Die Grünen 37587 und damit eine Steigerung von 3 auf 4 Sitze; Republikaner 25481 und damit 2 Sitze wie bisher. Jeweils einen Vertreter entsenden ÖDP/Freie Wähler (11902 Stimmen) und Biblische Wählergemeinschaft (12403 Stimmen). Die höchste Stimmenzahl erringt mit 10674 Christa Elser (SPD), gefolgt von Volker Müller (CDU) 9954 und Dr. Gerhard Ketterer (CDU) 9071.

Nach der Kreistagswahl setzt sich das Gremium wie folgt zusammen: CDU mit 389 434 Stimmen = 31 Sitze; SPD 298 600 Stimmen = 24 Sitze; FDP/FW 246981 Stimmen = 20 Sitze; Grüne 129 984 Stimmen = 10 Sitze; ÖDP 43 916 Stimmen = 3 Sitze; Republikaner 52 146 Stimmen = 3 Sitze. Ergebnis im Wahlkreis 1 Backnang: CDU 3 Sitze (Luise Rettenmaier, Hans Körner, Ursula Dietrich); SPD 2 Sitze (Christa Elser, Frank Distel); FDP/FW 2 Sitze (Dr. Frank Kehrer, Alfred Bauer); Grüne 1 Sitz (Monika Jäger).

Bei der Europawahl erhielt die CDU im Rems-Murr-Kreis 38,1 Prozent, die SPD 25,9 Prozent, die Grünen 12,5 Prozent, die Rep 7,8 Prozent und die FDP 6,9 Prozent. 19 weitere Parteien erzielten nur Ergebnisse unter jeweils 3 Prozent.

Bei der Wahl zur Regionalversammlung erhielten im Rems-Murr-Kreis Stimmen: CDU 34,3 Prozent, SPD 24,9 Prozent, Grüne 11,8 Prozent, Rep 7,9 Prozent, ÖDP 3,5 Prozent. Der Rems-Murr-Kreis erhält 14 Sitze, aus dem Raum Backnang sind in der Regionalversammlung Ursula Dietrich (CDU), Dr. Werner Barth, Aspach (SPD), Alexander Ludwig (Grüne), Klaus Späth (Rep).

16. Juni

Dem Verkauf eines Großteils des Biegel-Geländes, nämlich 11335 Quadratmeter für 12,2 Millionen Mark, an die Firma Holzmann stimmt der Gemeinderat mit großer Mehrheit zu. In einem Rückkaufvertrag verpflichtet sich die Firma Holzmann, einen Kindergarten, Tief-

garagen, die Untergeschosse für den Block E und die Außenanlagen zu bauen und an die Stadt zu verkaufen.

19. Juni bis 3. Juli

21 Studenten der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart, inszenieren eine Ausstellung in sämtlichen Räumen des Turmschulhauses.

23. Juni

Walter Bloching, Amtsvorsteher des Backnanger Postamtes, geht in den Ruhestand. Sein Posten wird nicht wieder besetzt. Da die Verwaltung wegfällt, müssen 20 Bedienstete ihre Plätze räumen. Ferner werden alle Pakete im Amtsbezirk von Backnang aus auf den Weg gebracht. Postämter sollen teilweise in Agenturen umgewandelt werden.

1. Juli

Der Bosch-Konzern strukturiert seinen Unternehmensbereich Kommunikationstechnik grundlegend um. Verbunden damit ist ein neues durchgängiges Markenzeichen „Bosch“. Für ins Ausland gehende Produkte gibt es den Markennamen „ANT“ nicht mehr, lediglich im Inland tragen die ANT-Produkte übergangsweise den Namen „Bosch ANT Telekom“.

2. Juli

Die Backnanger Bosch ANT Telekom gewinnt einen internationalen Wettbewerb der Telekom für die Beschaffung von sogenannten Synchronen Leitungsausrüstungen vom Typ SLA 16; der Auftragswert beträgt über 20 Millionen Mark.

Das neue Audi-Kundenzentrum in der Weisacher Straße 60 wird eröffnet.

Im Baugebiet Rietenauer Weg haben die Erschließungsarbeiten einschließlich Straßenbau begonnen. Dort soll Wohnraum für 670 Einwohner geschaffen werden. Der Erdaushub von hier und anderen Baustellen wird als Lärmschutzwall in Richtung B 14 verwendet.

12. Juli

Grafikdesigner und Wappenexperte Hellmut G. Bomm schuf das neue offizielle Stadtbezirkswappen für Berlin-Mitte.

22. Juli

Ralf Siegle qualifizierte sich als dritter Backnanger nach Christine Keil-Geibig und Michael

Weick für die Triathlon-Weltmeisterschaft auf Hawaii.

30. Juli

Ein schweres Gewitter mit Sturm und Regen richtet in den südlichen Stadtteilen, vor allem in Waldrems-Horbach, größere Schäden an. Die Feuerwehr war pausenlos im Einsatz.

31. Juli

Zum zweiten Mal findet in Backnang eine große Montgolfiade statt. Rund 20 Ballone aus der französischen Partnerstadt Annonay, aus Rußland und Deutschland nehmen teil. Der Ballonaufstieg ist Etappe der Raid Aérostatique Européen, einer Freundschaftsballonfahrt zwischen Annonay und Moskau.

August

Sven Giesa von der Schützengilde Backnang wird in Vertus/Frankreich Vize-Weltmeister im Feldd Bogenschießen; zum Titelgewinn fehlte ihm nur ein einziger Punkt.

7. August

In der Marbacher Straße in Heiningen brennt eine Scheune bis auf die Grundmauern nieder. Der Schaden wird auf rund 500 000 Mark geschätzt.

8. bis 21. August

Als Gäste der Backnanger Naturfreunde erholen sich 23 strahlengeschädigte Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren im Naturfreundehaus Sechselberg. Sie kommen aus einem durch den Reaktorunfall in Tschernobyl radioaktiv verseuchten Gebiet. Nach Besuchen in Stuttgart und der Altstadt von Backnang faßt ein Begleiter der Gruppe seine Eindrücke wie folgt zusammen: „In Stuttgart gibt es Versicherungen und in Backnang Kunstwerke“.

24. August

Bei einem Brand durch Blitzschlag entstand an einer ehemaligen Lagerhalle in der Gartenstraße ein Sachschaden von etwa 10000 Mark.

24. bis 28. August

Zu den fünf Vorstellungen des ersten Backnanger Sommernachtskinos im Stiftshof kamen über tausend Besucher. Zweck des Freiluft-Ereignisses des Gewerbevereins war, in histori-

ischem Ambiente die Attraktivität Backnangs zu unterstreichen.

25. August

Bei der feierlichen Verabschiedung von 14 ausscheidenden Gemeinderäten in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Bahnhofhotel werden zwei verdiente Kommunalpolitiker geehrt: Luise Rettenmaier, 26 Jahre Gemeinderätin und viele Jahre Fraktionsvorsitzende der CDU, erhält die Bürgermedaille der Stadt, Karl Braun, 29 Jahre im Gemeinderat (CDU), wird mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet. OB Jürgen Schmidt würdigt die Leistungen der beiden Persönlichkeiten für die Stadt Backnang.

26. bis 28. August

Die katholische Sankt-Johannes-Gemeinde feiert mit einem sehr vielseitigen Programm Jubiläum unter dem Leitwort: „100 Jahre alt - 100 Jahre jung“. Einer der Höhepunkte war der Festgottesdienst in der vollbesetzten Sankt-Johannes-Kirche, in der der Rottenburger Bischof Walter Kasper zu mehr Geschlossenheit im Glauben aufrief.

30. August

Sparkassenoberamtman Hans-Joachim Stümke stirbt im Alter von 61 Jahren. Er war Innenbetriebsleiter der Kreissparkassendirektion Backnang, Mitglied im Prüfungsausschuß Banken der Industrie- und Handelskammer und Dozent an der Württembergischen Sparkassen-Akademie. Ferner war er 10 Jahre Vorsitzender des Städtischen Blasorchesters und lange Jahre Mitglied der Vorstandschaft.

31. August

Buchhändler Robert Kreuzmann stirbt im Alter von 87 Jahren. Er galt als einer der besten Kenner der Backnanger Heimatgeschichte, war Mitbegründer des Gewerbevereins und langjähriger Stadtrat sowie Ehrenmitglied des Heimat- und Kunstvereins, des Gewerbevereins, der TSG 1846 und der Schützengilde. Für seine großen Verdienste ist er 1984 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

September

Jochen Schmid schließt seine erste Saison in der Pro-Superbike-Meisterschaft in der Gesamtwertung mit dem fünften Platz ab.

4. September

Franz Müller (43) als neuer Pfarrer in der evangelischen Matthäuskirche in sein Amt eingeführt.

Beim sehr zahlreich besuchten „Tag der offenen Tür der Polizei und Feuerwehr“ übergibt OB Jürgen Schmidt an Kommandant Werner Lutz ein neues Löschfahrzeug (LF 16/12), das 511 000 Mark kostete.

17. bis 25. September

Die Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach feiert mit einer Festwoche das 25jährige Bestehen der evangelischen Petruskirche in Sachsenweiler.

18. September

Einweihung des Erweiterungsbaus der TSG 1846, Turn- und Sportabteilungen, auf dem Hagenbach. Der an das Sportlerheim anschließende zweigeschossige Bau mit Geschäftszimmer, Nebenräumen und großem Vereinsraum fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein. Die TSG 1846 bietet ihren 4 500 Mitgliedern in 16 Abteilungen ein sehr vielseitiges Sportangebot.

28. September

Dem Kindergarten Maubach wird ein neuer Gruppenraum für 220 000 DM angeschlossen.

Oktober

Im Zuge der Bahnreform wird die Bahnhofsverwaltung Backnang komplett und ersatzlos nach Stuttgart abgezogen.

1. Oktober

Ein Festakt im Bürgerhaus Bahnhofhotel anlässlich des 75jährigen Bestehens der Baugenossenschaft Backnang bildet den Höhepunkt und Abschluß einer Veranstaltungsreihe aus Vorträgen und Ausstellungen.

9. Oktober

Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm eröffnet das neue McDonald-Restaurant im Industriegebiet Süd nahe der B 14.

2. Oktober

An der internationalen Kunstausstellung in Annonay beteiligen sich auch Backnanger Künstler. Preise erhielten Elke Vetter, Herbert

Seybold, Ernst Keller, Hellmut G. Bomm, Georg Staab, Eberhard R. Vogt, Peter Wolf, Ingrid Seddig, Hye-Sung Hyun, Zdravko Radenkovic und Peter Haußmann.

7. Oktober

Bei einem offiziellen Besuch als baden-württembergischer Wirtschaftsminister bringt Dr. Dieter Spöri (SPD) die Zusage für einen Landeszuschuß von 3,4 Millionen Mark für das Biegel-Projekt und die Innenstadtsanierung mit.

8. Oktober

Beim Europa-Cup im Tanzen in Helsinki erringt die Backnangerin Daniela Skarpil mit Partner Alexander Montanaro den zweiten Platz. Bei der Kombinationswertung aus allen 10 Standard- und lateinamerikanischen Tänzen werden hohe Ansprüche gestellt.

10. Oktober

Die dritte Erweiterung der Talschule wird mit einer Feier ihrer Bestimmung übergeben. Der vierklassige Schulpavillon wurde westlich in der Nähe des Hauptgebäudes entlang des Sportplatzes errichtet.

15./16. Oktober

Die „Backnanger Kulturmeile“ zieht sich durch die ganze Innenstadt, an vielen Orten kann man Station machen, um die Programmpunkte der vielen Vereine, Verbände und Organisationen zu genießen.

15. Oktober

Der Motorrad-Rennfahrer Reiner Eblen beendet die deutsche Meisterschaft im Rundstrecken-Cup mit Rang vier in der Gesamtwertung.

16. Oktober

Die zweiten gesamtdeutschen Bundestagswahlen gewinnt die Regierungskoalition CDU/CSU/FDP unter Bundeskanzler Helmut Kohl knapp: CDU/CSU 41,5 Prozent der Stimmen = 294 Sitze, SPD 36,4 Prozent = 252 Sitze, FDP 6,9 Prozent = 47 Sitze, Grüne/Bündnis 90 7,3 Prozent = 49 Sitze, PDS 4,4 Prozent = 30 Sitze.

Im Wahlkreis 173 Backnang-Gmünd erringt Dr. Dieter Schulte (CDU) erneut das Direktmandat; Robert Antretter (SPD) gelangt über



Der dritte Bau zur Erweiterung der Talschule.

die Zweitstimmen in den Bundestag. Wahlberechtigte: 167230, abgestimmt: 131233, gültig: 129034 Stimmzettel; Wahlbeteiligung 78,5 Prozent. Es erhalten (in Klammer die Zweitstimmen): CDU 63 977 = 49,6 % (43 %), SPD 42880 = 33,2 %), Grüne 11 588 = 9 % (9 %), FDP 3561 = 2,8 % (9,1 %), Rep. 5709 = 4,4 % (4,2 %) PDS (0,6 %).

In Backnang stimmten von 22737 Wahlberechtigten 18 058 ab (Wahlbeteiligung 79,4 %). Stimmen erhielten (in Klammer die Zweitstimmen): Dr. Schulte (CDU) 8 005 (7272), Antretter (SPD) 6 941 (5790), Sharma (FDP/DVP) 441 (1582), Dr. Köhnlein (Grüne) 1292 (1671), Dr. Barth (Rep) 828 (773), Wiechmann (ÖDP) 289 (291), ferner Zweitstimmen: PDS 111, APD 58, Solidarität 5, CM 19, Graue 64, MLPD 2, PBC 158, Naturgesetz 27, STATT-Partei 24.

21./23. Oktober

Die TSG Backnang Fußball 1919 e.V. feiert bei einem Empfang und mit einer Aufführung des „Moskauer Staatszirkus“ ihr 75jähriges Bestehen.

26. Oktober

Die Pläne des Rems-Murr-Kreises zur Erweiterung der Steinbacher Mülldeponie werden vom Regierungspräsidenten genehmigt; Back-

nangs Forderung nach einer Reduzierung wurde nicht entsprochen.

29. Oktober

Den Ehrenteller der Stadt Backnang erhalten André Gebelin, Vorsitzender des Ensemble Harmonique d'Annonay, und Henry Cano, Dirigent des Orchesters, im Rahmen eines Galakonzertes des Städtischen Blasorchesters für ihre großen Verdienste um die Städtepartnerschaft zwischen Annonay und Backnang

November

Die Backnangerin Daniela Skarpil mit Partner Alexander Montanaro erringt bei der Europameisterschaft in Moskau in der Tanz-Kombinationswertung die Bronzemedaille. In der Weltrangliste rangieren die beiden unter den ersten zwanzig.

3. November

Ingo Müsle aus Maubach wird 1. Landessieger im praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend als Kraftfahrzeugmechaniker.

5. November

Die Maßschneiderei Rolf Fischer erhält beim Bekleidungskongreß für die Damen- und Her-

renschneider eine Goldmedaille für hervorragende Leistungen.

Ernst Hövelborn stellt im Helferhaus seine im Verlag Fr. Stroh erschienene Textbildpublikation „Augenblick“ vor.

6. November

8. Backnanger Gänsemarkt als verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt mit großem Besucherandrang.

15. November

Waldemar Ceskutti erhält für sein langjähriges Engagement im Vorstand und als Vorsitzender der Reservistenkameradschaft die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

20. November

Das Buch des Backnangers Dr. Friedrich Blumenstock „Der Einmarsch der Amerikaner und Franzosen im nördlichen Württemberg“ – Band 8 der Veröffentlichungen zur Orts- und Heimatgeschichte in Württembergisch Franken – erscheint als Nachdruck im Hohenloher Druck- und Verlagshaus.

1. Dezember

Die Firma Stoba, Präzisionsdrehteile-Hersteller, wird nach dem Konkurs von den Gosheimer Unternehmern Hermlle und Marquardt übernommen, und damit werden die noch bestehenden 200 Arbeitsplätze gesichert.

2. Dezember

Am Tag des 100. Geburtstags des in Backnang geborenen Künstlers Manfred Henninger wird im Helferhaus eine Ausstellung eröffnet, die seine Arbeit würdigt. Professor Manfred Henninger ist erster Träger der Backnanger Bürgermedaille.

3. Dezember

Der englische Wissenschaftler Dr. Gustav Born, Sohn des Nobelpreisträgers Max Born, nach dem das Max-Born-Gymnasium benannt ist, stiftet bei seinem Besuch in der Schule den „Gustav-Born-Preis“, mit dem jährlich ein Abiturient für herausragende Leistungen ausgezeichnet werden soll.

7. Dezember

Der Verein Kinder- und Jugendhilfe richtet in der Gerberstraße 7 eine Beratungsstelle für Schwangere ein.

11. Dezember

Der Wahl-Backnanger Torbjörn Blomdahl erringt beim Worldcup in Belgien zum vierten Mal den Weltmeistertitel im Dreiband-Billard.

14. Dezember

Vorstellung des Buches „Johann Michael Knapp“ von Dr. Gotthard Reinhold im Bürgerhaus Bahnhofhotel. Es ist der erste Band der von der Stadt und dem Verlag Fr. Stroh herausgegebenen Reihe „Backnanger Forschungen“. Der gesamte umfangreiche architektonische Nachlaß des Architekten, Kupferstechers, Zeichners und späteren württembergischen Hofbaumeisters Johann Michael Knapp befindet sich seit 1935 im Besitz der Stadt Backnang.

17. Dezember

Zum 80. Geburtstag von Wilhelm Traub gibt die Stadt im Rathaussaal einen Empfang. Der Träger der Bürgermedaille saß jahrzehntelang im Gemeinderat, hat sich als Kreistags-, Landtags- und Bundestagsabgeordneter engagiert. Besondere Verdienste hat er sich als Vorsitzender der Lebenshilfe erworben.

18. Dezember

Aus Anlaß des 65. Geburtstags von Direktor Martin Dietrich gibt der Evangelische Oberkirchenrat in Stuttgart einen Empfang mit etwa 100 geladenen Gästen, darunter drei Altlandesbischöfe. Landesbischof Renz würdigt die Verdienste Dietrichs in über achtjähriger Tätigkeit als Chef der Verwaltung im Evangelischen Oberkirchenrat und juristischer Stellvertreter des württembergischen Landesbischofs. Dietrich scheidet zum 31. Dezember 1994 altershalber aus dem Amt aus. Vor seiner Tätigkeit als Direktor des Evangelischen Oberkirchenrats war Martin Dietrich 20 Jahre Oberbürgermeister der Stadt Backnang.

20. Dezember

Der Gemeinderat entspricht nicht der Forderung des Steinbacher Ortschaftsrates, gegen die neue Supermülldeponie Steinbach zu klagen. Allein in erster Instanz sei mit Kosten von einer Million Mark zu rechnen und die Erfolgsaussichten gering.

23. Dezember

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Detailplanung für den zweibahnigen Ausbau

der B 14 zwischen Winnenden und Backnang fertiggestellt und dem Verkehrsministerium zur Genehmigung vorgelegt. Oberbürgermeister Jürgen Schmidt bezeichnet dies als schönstes Weihnachtsgeschenk für Backnang.

30. Dezember

Die Backnanger Kreiszeitung eröffnet ihre neugestaltete Geschäftsstelle in der Postgasse 7.

31. Dezember

Die Güterabfertigung am Bahnhof Backnang ist eingestellt; künftig ist dafür die Güterabfertigung Bad Cannstatt zuständig.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang leistete 1994 mit 270 Angehörigen (darunter 38 bei der Jugendfeuerwehr und 30 bei der Altersabteilung) insgesamt 157 Einsätze bei Bränden, Verkehrsunfällen und Hilfeleistungen.

Einwohnerzahl: 33 739

1995

13. Januar

31. Neujahrsempfang der Stadt erstmals mit dem neuen Oberbürgermeister Jürgen Schmidt im Bürgerhaus Bahnhofhotel.

16. Januar

In der Bäckerei Büchler in Sachsenweiler wird die erste Postagentur des Altkreises Backnang eröffnet.

17. Januar

Der 24jährige Backnanger Unternehmer Oliver S. wird von der Stuttgarter Schwurgerichtskammer wegen Mordes, begangen am 20. April 1994 an einem 28jährigen Italiener, zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt.

Willy Mögle stiftet anlässlich seines 50jährigen Arbeitsjubiläums und seiner Verabschiedung in den Ruhestand der Stadt für das geplante Technikmuseum eine von ihm und einigen Freunden restaurierte Oldtimer-Kaelble-Straßenwalze.

30. Januar

Rektor Giseler Gruber wird in einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Gruber war Landtagsabgeordneter, Kreistagsmitglied, Vorsitzender des Sportkreises Rems-Murr

und 17 Jahre Rektor der Schickhardt-Realschule.

Mit dem Abriß des letzten Gebäudes auf dem Biegel-Areal steht dort jetzt kein einziges Gebäude mehr.

1. Februar

Marc Sanwald eröffnet im Dresdener Ring 11 nach der Renovierung das Restaurant „Wasserturm“.

2. Februar

Im Pavillon auf der Bleichwiese wird ein Informationszentrum für Weiterbildung und Arbeitsbeschaffung eröffnet. An der Einrichtung beteiligt sind die Arbeitsloseninitiative (Jetzt: Arbeits-Initiative) Backnang (AIB) und die Weiterbildungsakademie Backnang (WAB).

Mit dem Abbruch der früheren Lederfabrik Karl Häuser zwischen Friedrich- und Karlstraße wird begonnen. Die alten Gebäude sollen einer neuen Wohn- und Geschäftsanlage Platz machen. Bauträger ist die „GBR Aspacher Tor“; die Kosten werden zwischen 50 und 60 Millionen Mark betragen.

7. Februar

Die Stadtbücherei wird nach ihrem Umzug vom Rathaus in die Eduard-Breuninger-Straße 8 ihrer Bestimmung übergeben. Der Bibliothek stehen jetzt 400 Quadratmeter für ihre 21 000 Bücher zur Verfügung. OB Jürgen Schmidt würdigte in der Feier die Stifter der Bibliothek im Jahr 1908: Kommerzienrat Eduard Breuninger, Ehrenbürger der Stadt, und Willy Drescher.

8. Februar

Nach mehrmonatigem Umbau wird die Commerzbank-Filiale in der Eduard-Breuninger-Straße 2 neu eröffnet. Seit 28. November 1961 befindet sich die Commerzbank in Backnang.

11. Februar

Im Gebäude Burgplatz 8 wird das Zentrum der Kontakt- und Informations-Stelle für Selbsthilfe (KISS) eingeweiht. KISS verfügt über eine Datei von 3500 Selbsthilfegruppen.

25. Februar

Die Stadt hat das Gebäude der Kübler-Schmiede am Burgplatz 9 erworben. Der Heimat- und Kunstverein und die Stadt rufen nun



Beginn der Abbrucharbeiten des Areals der früheren Lederfabrik Karl Häuser zwischen Friedrich- und Karlstraße.

zu einer Spendenaktion auf. Eine Stiftung soll für den Erhalt der Schmiede Kübler und darüber hinaus für die gemeinsame Techniksammlung Geld einbringen.

3. März

Martin Dietrich (65), über 8 Jahre Direktor im Evangelischen Oberkirchenrat und über 30 Jahre im Staats- und Kommunaldienst, davon 20 Jahre als Oberbürgermeister der Stadt, wird mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet. Dietrich besitzt die Verdienstmedaille des Städtetags Baden-Württemberg und die Bürgermedaille der Stadt Backnang, ferner ist er Ehrenbürger der Stadt Annonay.

4. März

Im Rahmen der gelungenen Backnanger Sportparty 1995 werden 132 Athleten im Bürgerhaus Bahnhofhotel für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 1994 von der Stadt ausgezeichnet. Die Leser der Backnanger Kreiszeitung wählen zu Sportlern des Jahres, Damen: Daniela Skarpil (Tanz); Herren: Rolf Hettich, ehemaliger Cheftrainer des nordischen Ski-Behinderten-Nationalteams, Mannschaften: RSV Unterweisach (Kunstradfahren).

5. März

Die Evangelische Diakoniestation in der Oberen Bahnhofstraße 16 wird nach gelungenem Umbau eingeweiht. Im Pflegedienst sind 22 Schwestern und ein Pfleger beschäftigt. Sie kommen je nach Bedarf ein- oder mehrmals täglich zu den Patienten ins Haus und unterstützen damit die Angehörigen.

10. März

Die Bebauung des 1,6 Hektar großen Backnanger Biegel-Areals wird mit einer Feier und dem Baggerbiß durch Oberbürgermeister Jürgen Schmidt offiziell begonnen.

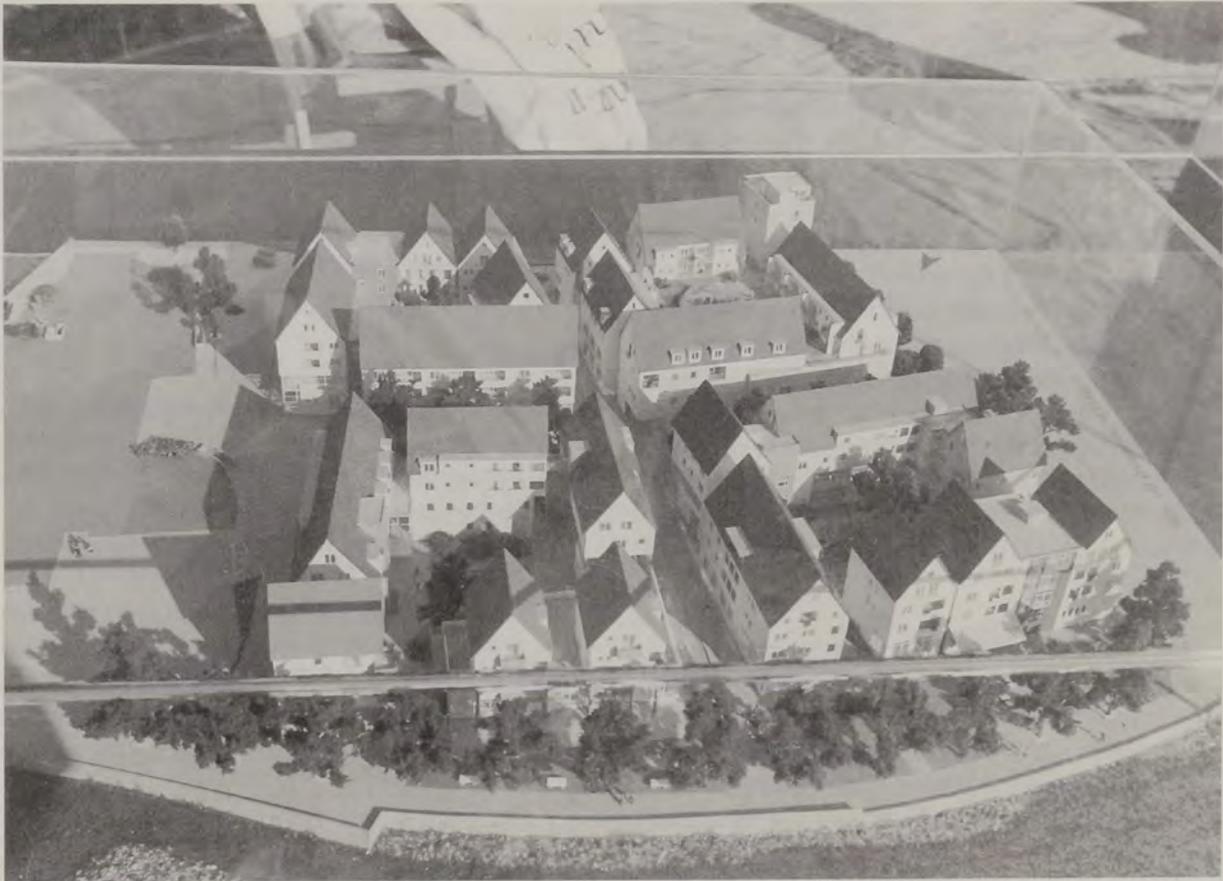
Das erste Biomüll-Kompostwerk im Rems-Murr-Kreis wird in Backnang-Neuschöntal offiziell in Betrieb genommen. Die Anlage, die rund 8 Millionen Mark gekostet hat und jährliche Folgekosten von 2,75 Millionen Mark nach sich zieht, entsorgt 26 000 Haushalte in Backnang und Umgebung.

16. März

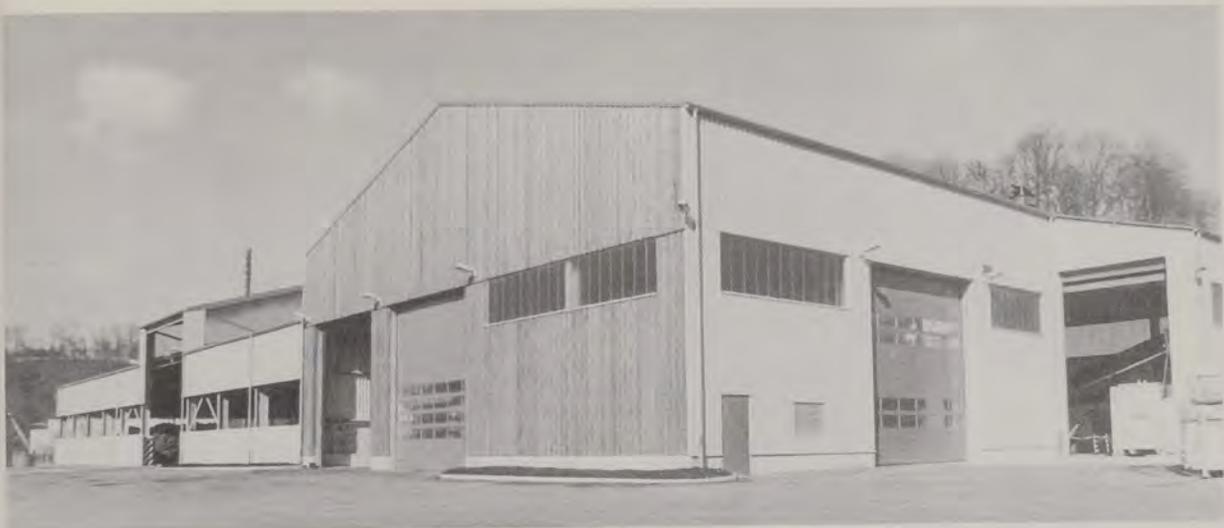
Franziska Geimer erhält die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik für die 14jährige aufopfernde Betreuung und Pflege ihrer Mutter.



Symbolischer Beginn der Bauarbeiten im Biegel-Areal.



Den Stadträten in der Gemeinderatssitzung und der Bevölkerung beim offiziellen Baggerbiß vorgestellt: Das Biegel-Modell.



Binnen weniger Monate aus dem Boden gestampft: das Biokompostwerk in Backnang-Neuschöntal.

17. März

Bei dem Brand im fünften Obergeschoß eines Mehrfamilienhauses im Berliner Ring ist ein 81jähriger alleinstehender Mann ums Leben gekommen. Brandursache: eine Zigarette.

17. bis 19. März

Beim German Open '95 im Bürgerhaus Bahnhofshotel ist die gesamte Weltelite am Start. Der amtierende Weltmeister im Billard Dreiband, Torbjörn Blohmdahl, Schwede und Wahlbacknanger, gewinnt zum vierten Mal die German Open und ist damit weiterhin Weltmeister.

19. März

Heftige Regenfälle lassen die Murr zwischen Murrhardt und Oppenweiler über die Ufer treten. Ein breiter Strom ergießt sich durch Backnang.

29. März

Die Backnanger Bosch Telecom erhält den Auftrag, drei Hochleistungs-Stromversorgungen für das Nasa-Projekt Mars Global Surveyor (MGS) zu liefern. Die MGS-Sonde zum Mars soll im November 1996 mit einer Delta-2-Rakete gestartet werden.

30. März

Der Gemeinderat beschließt die Straßennamen für das Biegel-Areal: „Fritz-Munz-Weg“ und „Hermann-Krimmer-Weg“ nach den bei-

den Parlamentären; „Im Biegel“ und „Rotgerberweg“. Der Platz auf dem Biegel wird „Willy-Brandt-Platz“ heißen.

1. April

Die katholische Sozialstation nimmt ihre Tätigkeit im Büro Burgplatz 8 auf. Die Einführung der Pflegeversicherung zum 1. April hat die Auflösung der Kooperation von Diakonie und Caritas nötig gemacht.

Im Areal der ehemaligen Lederfabrik Fritz Häuser in der Gartenstraße eröffnet der Einrichtungsmarkt „Heim & Haus“ in einer 2 500 Quadratmeter großen Halle.

10. April

Paul Schlegel, Notar i. R., stirbt im Alter von 82 Jahren. Schlegel hatte bis 1976 das Bezirksnotariat 1 in Backnang geleitet, eines der größten Notariate des Landes.

17. April

Das Türkische Zentrum in der Aspacher Straße wird Opfer eines Brandanschlags. Das städtische Gebäude brennt völlig aus, es entsteht ein Sachschaden von etwa 350 000 Mark. Am Brandplatz werden Spuren der PKK gefunden.

20. April

Am 50. Todestag von Parlamentär Fritz Munz legt Oberbürgermeister Jürgen Schmidt im Beisein von Angehörigen und Vertretern des Gemeinderats einen Kranz an dessen Grab auf



Kranzniederlegung durch Oberbürgermeister Jürgen Schmidt am 50. Todestag von Parlamentär Fritz Munz auf dem Stadtfriedhof.

dem Stadtfriedhof nieder. Das Stadtoberhaupt würdigt den Einsatz der beiden Parlamentäre Fritz Munz und Hermann Krimmer am 20. April 1945, die Stadt vor weiteren Schäden zu bewahren. Fritz Munz verlor auf der Fahrt mit dem Fahrrad zu den Amerikanern durch eine Mine sein Leben; der 42jährige Schreinermeister hinterließ Frau und fünf Kinder.

Auf der Deponie Backnang-Steinbach wird die erste betriebsfähige Sickerwasserreinigungsanlage des Regierungsbezirks Stuttgart in Betrieb genommen. Die Baukosten betragen rund 10 Millionen Mark, die jährlichen Betriebskosten rund 3,3 Millionen.

22./23. April

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Firma Carl Kaelble veranstalten die Stadt, der Heimat- und Kunstverein und Firmenvertreter eine Ausstellung im Turmschulhaus und Vorführungen historischer Kaelble-Fahrzeuge auf dem Marktplatz und im Stiftdhof.

29. April

Der SV Steinbach feiert in der Dorfhalle sein 75jähriges Bestehen.

4. Mai

„Backnanger Jahrbuch 1995“ Band 3 vorgestellt. Der Band enthält 50 Jahre nach Kriegsende vor allem Beiträge aus der Zeit von 1933 bis 1945.

Michael Ohnewald, Redakteur der Backnanger Kreiszeitung, erhält den vom baden-württembergischen Sozialministerium ausgeschriebenen Journalistenpreis für soziale Themen.

Eröffnung des neuen Fachmarkts für Fliesen, Sanitär und mehr in der Blumenstraße 22.

6. Mai

Die Fleischerei Kühnle erhält bei der Qualitätsprüfung 1995 der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) 12 Große DLG- Preise, die höchste Auszeichnung.

7. Mai

Beim Auftakt der Superbike-Weltmeisterschaft am Hockenheimring schafft der Backnanger Motorradrennfahrer Jochen Schmid den dritten Platz.

8. Mai

Bei der zentralen Kundgebung 50 Jahre nach Kriegsende, die unter dem Motto steht „8.Mai 1995 – Die Freiheit hat Geburtstag“, wird auf dem Marktplatz der Weltkriegsopfer gedacht. Vor der zentralen Kundgebung hatten sich auf der Bleichwiese rund 200 Teilnehmer zu einem Demonstrationzug durch die Innenstadt versammelt.

9. Mai

Mit Hilfe einer Hundestaffel wird der seit 30. April vermißte Grieche Andreas Aslanidis (55)

tot aus der Murr geborgen. Er war nach einem Gaststättenbesuch nicht zu Hause angekommen.

11. Mai

Die Stadt wird Mitglied im Verein „Regio Stuttgart Marketing und Tourismus e. V.“ Ziele des Regio sind u. a. die überzeugende Darstellung der Standortvorteile der Region und die Imageverbesserung im In- und Ausland.

20./21. Mai

Mit Gästen aus Südafrika und Ungarn wird in Backnang der Landesmissionstag mit einem vielseitigen Programm begangen. Im Festgottesdienst in der Stiftskirche setzen sich Landesbischof Bernhardt Renz und Bischof Emmanuel Temmers/Südafrika mit dem Begriff Hoffnung auseinander. Am Festnachmittag in der Stadthalle beteiligen sich rund 1200 Menschen.

27. Mai

Im Alter von 85 Jahren stirbt Rudolf Freund, geboren in Hamburg, aufgewachsen in Anhalt und seit 1951 am Amtsgericht Backnang tätig. Er hat sich große Verdienste um den Heimat- und Kunstverein erworben, den er 17 Jahre lang als erster Vorsitzender zu seiner heutigen Blüte geführt hat. Der Verein ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden.

1. Juni

Der Gemeinderat beschließt Verleihungskriterien für städtische Ehrungen. An höchster Stelle steht das Ehrenbürgerrecht. Es folgt die Bürgermedaille, deren Verleihung vom Gemeinderat auf 10 lebende Personen beschränkt wird. Die Backnanger Kanne wurde bisher fast ausschließlich im kulturellen Bereich verliehen. Künftig sollen auch Stadträte nach mindestens 20jähriger Zugehörigkeit zum Gemeinderat die Kanne erhalten können. Der Ehrenteller der Stadt ist eine Würdigung für besondere Verdienste im Ehrenamt, vor allem auch im Bereich der Städtepartnerschaften. Ferner gibt es noch mehrere Möglichkeiten der Sportlerehrung. Eine besondere städtische Ehrennadel für Stadträte lehnt der Gemeinderat ab.

10. Juni

Große Geburtstagsparty im Bürgerhaus anlässlich des 25. Straßenfestes. Stargast ist der in Backnang aufgewachsene Thomas Freitag.

Die Fensterbau-Glaserei Hofmaier eröffnet in der Sachsenweiler Straße 8 ihr neues Produktionsgebäude.

17. Juni

Eröffnung der Gedächtnisausstellung Hermann Krimmer – Malerei/Grafik/Plastik – im Helferhaus. Veranstalter der Ausstellung mit Werken des als Künstler und Parlamentär bekannten Backnangers sind die Stadt, der Heimat- und Kunstverein und die Backnanger Künstlergruppe.

20. Juni

Auf Initiative des Ausländerrats erstellte die Stadt bei den früheren Meisterhäusern der Firma Adolff einen großen Spielplatz.

Der Backnanger SPD-Bundestagsabgeordnete Robert Antretter wird in Paris zum Vizepräsidenten der Parlamentarischen Versammlung der Westeuropäischen Union gewählt.

23. bis 26. Juni

Das 25. Backnanger Straßenfest wird mit zahlreichen Gästen aus nah und fern, insbesondere den Delegationen der Partnerstädte, ein besonderes Ereignis. Bei einem Empfang der Straßenfestgäste aus den Partnerstädten im Rathaus übergibt OB Jürgen Schmidt den Ehrenteller der Stadt an Josef Pohl aus Bácsalmás für seine außerordentlichen Verdienste um die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten Backnang und Bácsalmás.

25. Juni

Beim Wettbewerb der Bogenschützen für die Fahrkarte zu den Weltmeisterschaften in Indonesien siegt der für die Schützengilde Backnang startende Sven Giesa.

28. Juni

Giselher Gruber, Murrhardt, bis 1995 Rektor der Schickhardt-Realschule Backnang, erhält für sein großes ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz am Bande.

30. Juni

In den südlichen Stadtteilen, insbesondere auf den Streuobstwiesen des Ungeheuerhofes, breitet sich der Feuerbrand aus. Die erkrankten Holzteile müssen verbrannt werden.

7. Juli

Das 332 Seiten starke neue „Adreßbuch Stadt Backnang 1995“ der Verlage Fr. Stroh/Bleicher ist eine gelungene Gesamtdarstellung der Stadt.

10. Juli

Zur Feier des 80. Geburtstages von Albert Barrilliot, Träger der Bürgermedaille der Stadt und Ehrenpräsident des Partnerschaftskomitees Annonay, gibt OB Jürgen Schmidt einen Empfang im Rathaussaal. Unter den zahlreichen Gästen befinden sich auch die früheren Oberbürgermeister Martin Dietrich und Hannes Rieckhoff. Barrilliot erhält als Geschenk ein Bild des Backnanger Rathauses.

14./15. Juli

Zur offiziellen Einweihung der neuen Volksbank sagt Direktor Werner Göppinger vor rund 400 geladenen Gästen: „Das neue Gebäude ist das nach außen hin sichtbare Zeichen, fit für die Zukunft zu sein.“ Der Neubau erforderte Kosten von rund 33 Millionen Mark. Am Tag

der offenen Tür herrschte ständig großes Gedränge in der Bank.

21. Juli

Utz Föll aus Nellmersbach, Kunsterzieher am Max-Born-Gymnasium Backnang, wird die Ehrennadel des Landes verliehen, weil er seit 23 Jahren einmal wöchentlich auf dem Hohenasperg ist, um mit den Gefangenen Sport zu treiben und sie zu künstlerischer Tätigkeit anzuleiten.

24. Juli

In Steinbach hat der große Kahlschlag für die künftige Deponie begonnen: 26 Hektar Wald, rund 78 000 Bäume, werden geopfert.

27. Juli

Claude Faure, Bürgermeister von Backnangs Partnerstadt Annonay, Vizevorstand des Regionalrats und Mitglied des Departementrates wird zum Ritter der Ehrenlegion ernannt.

28./31. Juli

Mit einem großen Programm feiert die Bevölkerung das Jubiläum „750 Jahre Mau-



Der Neubau der Volksbank: Dynamisch und leistungsstark. Prof. Helmut Striffler bezeichnet den Bau als geschichtswürdigen Teil der Stadt Backnang.



Eine neue Attraktivität in der Ortsmitte von Maubach ist der beim Jubiläum eingeweihte Dorfbrunnen, der die Freundschaft zwischen dem französischen Vernosc und Maubach dokumentiert.

bach“, die französischen Gäste aus dem befreundeten Vernosc feiern mit. Die Maubacher zeigen sich als äußerst gastfreundlich und festesfreudig. Bleibendes Andenken an die 750-Jahr-Feier ist der bei dieser Gelegenheit eingeweihte neue Dorfbrunnen, ein Werk des Unterweissacher Steinbildhauers Hugo Krauter, finanziert von Alfred Bauer.

29. Juli

In der Südstraße feiert Rosa Stelzer ihren 100. Geburtstag. Geboren in Schorndorf, lernte sie 1923 ihren Mann kennen, den Teilhaber der Ledergroßhandlung Weidmann in Backnang. Seit 1924 wohnt sie in Backnang.

14. August

Studiendirektor a. D. Willy Lehmann stirbt im Alter von fast 99 Jahren. Seit Beginn der 30er Jahre lebte der gebürtige Berliner in Backnang, war Gewerbelehrer und langjähriger Leiter der Gewerbeschule. Lehmann machte sich auch als Künstler einen Namen und er war maßgeblich am Aufbau des Heimat- und Kunstvereins beteiligt, der ihn mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnete. Er war ehrenamtlich auch

bei der Liedertafel, beim Gewerbeverein und der Kreisbaugenossenschaft engagiert.

29. August

Einen Stadtplan hat der ADAC unter dem Titel „Backnang mit Allmersbach im Tal und Burgstetten“ mit Cityplan, Rad- und Wanderwegen herausgegeben.

31. August

Das neu eröffnete Wohnstift am Berg in Backnang umfaßt 75 Wohnungen für ältere Mitbürger und bietet ihnen Individualität und Selbständigkeit. Das Diakonie mobil-Team hält für fast alle Wünsche und Bedürfnisse eine Lösung bereit.

2. September

Eröffnung der Firma Umberto Moda con stile in der Gerberstraße 9. Angeboten werden Lederwaren sowie Damen-, Herren- und Kinderschuhe in italienischer Handwerksqualität.

2./4. September

In Waldrems luden Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr, Gesangverein und Radsportverein



In schöner Umgebung ist das „Wohnstift Haus am Berg“ entstanden.

zum großen Fest „750 Jahre Waldrems“ ein. Gefeiert wird mit Biegeltreff und traditionellem Wettsägen im Festzelt in der Horbachstraße. Es wurde ein Fest, das bei großem Besucherandrang mit vielerlei Darbietungen Freude bereitete.

3. September

Motorradrennfahrer Jochen Schmid sichert sich mit tollen Läufen auf dem Hockenheimring den Titel des Deutschen Meisters bei der Superbike-Meisterschaft.

4. September

Das Stall- und Scheunengebäude von Kurt Strecker in der Waldrems Horbacher Straße wird durch einen Brand fast völlig zerstört. Die Feuerwehr schätzt den Schaden des durch spielende Kinder verursachten Brandes auf 500 000 Mark.

6. September

„Eine Mutter zuviel“ nennt Ingrid Bader aus Heiningen ihre autobiographische Erzählung, die im Frankfurter Verlag Haag + Herchen erschienen ist. Es ist die Geschichte ihrer Kind-

heit und Jugendzeit auf dem Edelmannshof im Welzheimer Wald.

9. September

Bei der Eröffnung des Atelier-Theaters im Bandhaus sorgen Frieder Nögge als Theaterchef und Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle für Heiterkeit.

16. September

Rund 450 Gäste kommen zum 75. Geburtstag des Trachtenvereins Backnang zu einem bunten Programm in die Stadthalle.

20. September

Offizielle Einweihung des Anbaus des Kindergartens Heinger Weg, der von den Kindern bereits zu Beginn des Monats in Beschlag genommen worden ist.

Eröffnung der neuen Prüfstelle für Kraftfahrzeuge des Backnanger Ingenieurbüros Müller in der Industriestraße 16.

22. September

Petra Halla wird in der Stadthalle als 20 000ste Blutspenderin begrüßt. Seit 1959

führt das Deutsche Rote Kreuz Backnang Blutspendeaktionen durch.

23. September

Tag der offenen Tür beim neueröffneten Dienstleistungszentrum in der Blumenstraße 22. Das Gebäude wird auf drei Geschossen gewerblich genutzt. Insgesamt wurden 13 500 Kubikmeter umbauter Raum hergestellt, 2700 Quadratmeter Nutzfläche stehen zur Verfügung.

Im zweiten Stock des städtischen Gebäudes Bandhaus richteten Schüler, Lehrer, Förderer und Freunde der Freien Schule Backnang in Eigenarbeit Schulräume für 38 Kinder ein. Die Freie Schule wird durch Beiträge der Eltern, Spenden und Patenschaftsbeiträge finanziert. Der Unterricht basiert auf der Pädagogik Rudolf Steiners. Die Kinder werden von sechs Lehrerinnen unterrichtet, eine davon, Dorothee Eklund, ist zudem Schulleiterin. Wie bei der Einweihung mitgeteilt wird, strebt die Bildungseinrichtung die Aufnahme in den Bund der Freien Waldorfschulen an.

23. September bis 15. Oktober

Werkschau des Backnanger Künstlers und Grafikdesigners Hellmut G. Bomm im Turmschulhaus unter dem Motto: „20 Jahre Grafik aus Backnang zwischen Bleistift und Computer“. Der HGB-Werkstatt entstammen neben den bekannten Siebdrucken mit schwäbischen Landschaften beispielsweise das Bürgerhaus-Signet, die Straßenfest-Bierkrüge oder eine Skulptur am Ölberg; aber auch Buchtitel, Plakate und Gemeindewappen. Sein besonderes Interesse bei der Ausbildung an der freien Kunstschule Stuttgart und der Kunstakademie galten der Grafik und der Schrift. Die Ausstellung in sechs großen Räumen, in den Gängen und im Chor des Turmschulhauses, wird viel beachtet.

28. September

Der Gemeinderat lobt den Stadtaltenplan, erarbeitet von Professor Dr. Andreas Kruse unter Mitarbeit von Klaus Hiddeßen, dem Leiter des Amtes für Familie, Jugend und Soziales. Im Plan heißt es u. a.: Im großen und ganzen



Das neue Dienstleistungszentrum Blumenstraße 22 ist der erste Bauabschnitt einer künftigen weiteren Bebauung.

sei es für Senioren angenehm, in Backnang zu leben, zumindest mit Blick auf die kulturellen, sozialen und pflegerischen Angebote. Woran es in Backnang mangle, seien die rehabilitativen Möglichkeiten für ältere Menschen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuß beschließt den Beitritt der Stadt zum noch zu gründenden Verein Kommunalen Pool Region Stuttgart. Eine der Aufgaben des Verbands ist die Koordinierung und Trägerschaft der regional bedeutsamen Wirtschaftsförderung.

30. September/1. Oktober

Die TSG Backnang Tennis 1925 e. V. mit 800 Mitgliedern stellt ihre neue Tennishalle in der Weissacher Straße vor. Die neue Geschäftsstelle der TSG Tennis befindet sich im Foyer der Tennishalle.

6. Oktober

Beim Festakt zum 25jährigen Bestehen des Backnanger Vereins Kinder- und Jugendhilfe würdigt die Stuttgarter Sozialministerin die Leistungen des Vereins. Helga Solinger bescheinigt den Mitgliedern und dem Vorsitzenden Heinz Franke „der von soviel Uneigennutz geprägten Organisation großes bürgerschaftliches Engagement“. Oberbürgermeister Jürgen Schmidt überreicht Ursula Hegelmaier für besondere Verdienste um das Wohl der Stadt und ihre Bürger den Ehrenteller der Stadt. Bernhard Hagemeier, von 1980 bis 1989 stellvertretender Vorsitzender des Vereins, wird zum Ehrenmitglied ernannt. Den Beiratsmitgliedern seit der ersten Stunde, Lore Widmann und Martin Dietrich, wird von Oberkirchenrat Timm das Kronenkreuz der Diakonie überreicht.

10. Oktober

7 Lehrkräfte, 22 Schüler und deren Direktorin Irenka Marity aus Baja/Ungarn bei Schülern der Grund- und Hauptschule in der Taus zu Gast. Erste Kontakte zwischen Vertretern der Taus-Schule und der II. Rakoczi Ferenc Altalanos Iskola wurden 1988 geknüpft, 1989 wurde die Schülerpartnerschaft gegründet. Seit her findet ein reger Schüleraustausch statt.

14. Oktober

Der CDU-Stadtverband feiert im Bahnhofhotel sein 50jähriges Bestehen. Am 18. November 1945 wurden der CDU-Stadtverband und der CDU-Kreisverband gegründet. Im Mittel-

punkt der Bemühungen der Gründer stand die Verbesserung der Lebensbedingungen für die Mitmenschen in der Folge des Zweiten Weltkrieges.

17. Oktober

Werner Wildermuth erhält das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik für seinen langjährigen Einsatz beim Technischen Hilfswerk Backnang.

21. Oktober

Die drei Schülerinnen des Max-Born-Gymnasiums Katrin Kalmbach, Maria Papandrasilli und Sonja Schopf – betreut von ihrem Geschichte-Lehrer Rolf Königstein – erhalten beim Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte Auszeichnungen des Bundespräsidenten.

24. Oktober

Im Rahmen einer ökumenischen Kirchweih werden eine Pieta und ein Osterleuchter in der Kapelle im Backnanger Kreiskrankenhaus eingeweiht. Den Gottesdienst gestalten der katholische Dekan Saupp, der evangelische Krankenhauspfarrer Seng und ein Chor unter Leitung von Eberhard Tzschoppe. Die Pieta aus



Pieta und Osterleuchter für die Kapelle des Backnanger Kreiskrankenhauses.

Lindenholz, die Maria und Christus zeigt und für Frömmigkeit und Barmherzigkeit steht, ist laut Seng einem Original nachgeschnitzt, das aus dem süddeutschen Raum stammt. Dekan Saupp referierte über die Bedeutung des Osterlichts.

28. Oktober

Mit einem bunten Programm und einer gelungenen Festschrift feiert die TSG Schwerathletik im Bürgerheim Bahnhofhotel ihr 75jähriges Bestehen. Dabei werden Otto Gier, zehnfacher Deutscher Meister der Schleuderbrettartistik und langjähriger Übungsleiter und Abteilungsleiter, sowie Kurt Haug, erfolgreicher Ringer und Mitarbeiter, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

3. November

Das Pilotprojekt „Lebensräume im Raum der Kirche“ in der Gesamtkirchengemeinde Backnang wird vom Deutschen Nationalkomitee für das Europäische Naturschutzjahr als Projekt des Monats November 1995 ausgewählt. Im Rahmen der Präsentation im Matthäus-Gemeindezentrum übergibt Umweltstaatssekretär Peter Reinelt eine Urkunde des Bundespräsidenten Herzog.

6. November

Rund 400 Besucher zählte Backnangs Wirtschaftsbeauftragter Helmut Semenass beim ersten Existenzgründertag im Bürgerhaus Bahnhofhotel. Unter dem Motto „Existenzgründung – Chance für einen neuen Lebensabschnitt“ hatte die Stadt für diese einmalige Veranstaltung geworben.

13. bis 24. November

Im Rahmen der Backnanger Umwelttage findet eine informative Ausstellung im Bürgerhaus statt. Die Umwelttage wurden mit der Verleihung des Umweltpreises der Stadt eröffnet. Den ersten Preis erhielt die Solar-AG des Gymnasiums in der Taus, Platz zwei würdigt eine private Initiative von Konrad Schröder und der dritte Preis ging an Ilona Joas vom „Käsestüble“.

14. November

Beim 84. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins berichtet Heiner Kirschmer, der im Verein für den Bereich Heimat verant-

wortlich ist, mit Dias über Steinzeitmenschen. Gab es bis vor einigen Jahren lediglich zwei Fundstellen für Artefakte aus der Steinzeit, so gelang es den heimischen Forschern, diese Zahl auf fünf zu erhöhen.

15. November

In der Nacht wird die Backnanger Kreiszeitung erstmals auf der neuen Rollenoffsetmaschine im neuen technischen Betrieb im Kuchengrund gedruckt. Das technische Wunderwerk ist in der Lage, pro Stunde bis zu 30 000 Zeitungen zu drucken.

19. November

Eröffnung der 51. Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus am Heiningen Weg unter dem Titel „Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung – 1945 bis 1995. 50 Jahre danach“. In der Ausstellung erinnern Fotos, Bilder, Zeichnungen, Briefe, Dokumente und Erinnerungsstücke an die Zeit des Schreckens bis 1945.

22. November

Dr. Karl-Heinz Rummert stirbt im Alter von 85 Jahren. Der aus Magdeburg stammende Arzt eröffnete 1946 die erste Arztpraxis im Weissacher Tal. Er war 17 Jahre lang Vorsitzender des DRK-Kreisvereins und wurde vielfach ausgezeichnet.

26. November

Die Biegel-Projektgemeinschaft veranstaltet einen Informationstreff für alle gewerblich Interessierten, für Dienstleistungsanbieter und Kapitalanleger.

4. Dezember

Das Maschinenbauunternehmen Kaelble-Gmeinder GmbH stellt beim Stuttgarter Amtsgericht einen Vergleichsantrag.

7. Dezember

Rechtsanwalt Dr. Volker Viniol, als vorläufiger Kaelble-Vergleichswalter, schließt nicht aus, daß er dem Gericht von einem Vergleich abraten und statt dessen ein Anschlußkonkursverfahren empfehlen wird, denn dies sei eine echte Chance zur Sanierung. Viniol hat Erfahrung, denn er war 1994 an der Rettung des Backnanger Unternehmens Stockburger beteiligt.

Kammermusiker Fritz Neher, der Leiter des Städtischen Blasorchesters, erhält für diese 30jährige erfolgreiche Tätigkeit die CISM-Medaille des Internationalen Blasmusikerverbands.

15. Dezember

Der in Backnang wohnhafte Schwede Torbjörn Blomdahl (33) verteidigte in Istanbul seinen Titel als Weltmeister im Dreiband-Billard. Aus diesem Anlaß wird er, der Ehrenmitglied des Backnanger Billard-Clubs ist, im Billard-Sportzentrum Backnang geehrt.

19. Dezember

Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der eingravierten Spendenzahl 50 erhält Werner Hönig bei der Blutspender-Ehrung der Stadt Backnang.

27. Dezember

Professor Dr. Gustav Born, Sohn des deutschen Physik-Nobelpreisträgers Max Born, nach dem das Max-Born-Gymnasium benannt ist, erhält in Sevilla den mit 50 000 Mark dotierten Aspirin-Senior-Forschungspreis. Der „International Aspirin Award“ ist damit erstmals verliehen worden. Bei einem Besuch in Backnang hat Gustav Born der Schule den Gustav-Born-Preis gestiftet.

31. Dezember

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang mit 205 Wehrmännern, 38 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und 30 der Altersabteilung hat 1995 insgesamt 128 Einsätze, u. a. bei Bränden, Hilfeleistungen bei Unfällen, technischen Hilfeleistungen, Überlandhilfe, Tierrettung und Ölbe-seitigung geleistet.

Einwohnerzahl: 33 882